



HANDREHABILITATION UND ERGOTHERAPIE

Die umfassende Behandlung

„Ergotherapie in der Handrehabilitation befasst sich mit der umfassenden Behandlung zur Wiederherstellung / Wiedereingliederung von Personen mit Verletzungen, Erkrankungen und Fehlbildungen der oberen Extremitäten.“

(vgl. Handrehabilitation 2. Auflage Brigitta Waldner)

Unsere Therapeuten sind in der Handrehabilitation spezialisiert und nehmen regelmäßig an Weiterbildungen in diesem Bereich teil.



Krankheitsbilder:

- Knochen-, Weichteil- und Nervenverletzungen der oberen Extremitäten nach operativer oder konservativer Versorgung
- Streck- und Beugesehnenverletzungen
- Dupuytren'sche Kontrakturen
- Karpaltunnelsyndrom
- CRPS (Complex Regional Pain Syndrome)
- Rhizarthrose
- Epicondylitis (z.B. Tennis- / Golferarm)
- Amputationen
- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- etc.

Die individuell an die jeweiligen Patienten angepasste Behandlung umfasst:

- Ganzheitliche und standardisierte Befunderhebung
- Spezifisch auf die Patienten abgestimmte Behandlungsmethoden und -techniken wie z.B.:
 - Thermische Anwendungen (z.B. Paraffinbad, Rapsbad, etc.)
 - Manuelle Techniken, Weichteiltechniken (z.B. Narbenbehandlung, Aktivtape, etc.)
 - Aktive Behandlungsansätze (z.B. Feinmotorik-, Koordinationsübungen, etc.)
 - Sensibilitätstraining (z.B. Mehrphasen-Desensibilisierung, etc.)
 - alltags-, berufs- und freizeitorientiertes Training (z.B. Ergonomie, ADL Training, etc.)
 - Anleitung zu einem individuellen Eigenübungsprogramm (z.B. aktive, passive Übungen, etc.)
 - Spiegeltherapie (z.B. Mentales Training, Recognise, etc.)
- Individuell angepasste statische und dynamische Thermoplastschienen (z.B. Mittelhandbrace, Kleinertschiene, etc.)

